

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales**

Tag	Beginn	Ende
15.11.2016	17.30 Uhr	19.55 Uhr

**Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Anders
Vorsitzender

gez. Steege
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Lägerdorf

am 15.11.2016

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
SPD Susann Hastigsputh bgl.	x	
Ingolf Streich	x	
Manuela Streich	x	
Jörg Anders - Vorsitzender -	x	
CDU Burkhard Barthel	x	
Regina Christen	x	
Rüdiger Hollm	x	
LWG Regine Fritz -stellv. Vors. -	x	
Brigitte Hoffmann	x	
Stellvertretende Mitglieder		
SPD Heiko Klein bgl.		
Renate Gromke		
Manfred Richter		
Heidi Siebrandt		
CDU Jan Wilkening bgl.		
Franziska Brahms bgl.		
Lea Marie Körner bgl.		
Angela Riccobono bgl.		
LWG Roswitha Rogall bgl.		
Erna Haftstein bgl.		
Hauke Dittmannn bgl.		
Siegrid Blendek		
Gemeindevertreter		
Karl-Heinz Gülck		
Manfred Richter		
Christian Droßard	x	
Harald Karstens		
Renate Gromke	x	
Heidi Siebrandt		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	x	
Jürgen Tiedemann		
Siegrid Blendek		
Ferner anwesend:		
Herr Pastor Johannsen zu TOP 7		
Frau Steege als Protokollführerin		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

31.10.2016

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Dienstag, den 15. November 2016 um 17.30 Uhr** im Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Freibad Lägerdorf
 - a) vorläufige Abrechnung der Freibadsaison 2016
 - b) Eintrittspreise 2017
 - c) Sprungturm im Freibad
 - d) Erneuerung der Beckenfolie und der Überlauftrinne
5. Denkmalpflege in Lägerdorf
6. Haushaltsberatungen 2017
7. Kindergartenhaushalt 2017
8. Kreidekönigspaar
9. Mitteilungen und Anfragen

gez. Anders
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Pkt. 1 Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu Pkt. 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Herr Streich merkt zu Punkt 8 an, dass die Kleiderkammer voraussichtlich Anfang 2017 auslaufen wird.

Zu Pkt. 4 Freibad Lägerdorf

a) Vorläufige Abrechnung der Freibadsaison 2016

Die Unterlagen liegen allen Ausschussmitgliedern vor. Herr Streich merkt an, dass die Besucherzahl in diesem Jahr sehr erfreulich ist. Herr Anders berichtet, dass die 20er Karten durch den Förderverein des Freibades weiter auf dem Weihnachtsmarkt verkauft werden. Die Karten werden zum Normalpreis verkauft.

b) Eintrittspreise 2017

Herr Anders liest die Mail vom Förderverein des Freibades zur Definition einer Familienkarte vor. Demnach können leibliche Eltern, Adoptiveltern, Stiefeltern, Pflegeeltern, eingetragene Lebensgemeinschaften, Patchworkeltern und andere Erziehungsberechtigte (zum Beispiel Großeltern), die mit mindestens einem Kind in einem gemeinsamen Haushalt leben und gemeldet sind, eine Familienkarte im Freibad Lägerdorf erwerben. Jedes Familienmitglied erhält eine Karte.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über eine Anpassung der Preise für die Familienkarte, Alleinerziehendenkarte und die Saisonkarte für Erwachsene und ob Familien, die Sozialhilfeleistungen beziehen, eine Ermäßigung erhalten.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Die Preise für eine Saisonkarte für Erwachsene und die Karte für Alleinerziehende wird ab 2017 auf jeweils 50,00 € angepasst. Alle weiteren Eintrittspreise bleiben unverändert.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

c) Sprungturm im Freibad

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Laut dem Bericht des TÜV-Prüfers erfüllt der Sprungturm nicht mehr die Sicherheitsrichtlinien.

Herr Sülau berichtet von einer Besichtigung des Sprungturmes im Freibad in Krempe.

Eine Möglichkeit wäre die Anbringung einer selbstschließenden Schwingtür. Der Bau eines neuen Sprungturmes ist mit sehr hohen Kosten verbunden. Herr Sülau berichtet, dass bis zum Finanzausschuss oder der Sitzung der Gemeindevertretung Angebote für Maßnahmen, die die Sicherheitsrichtlinien erfüllen, vorliegen sollen.

Die Ausschussmitglieder befürworten das kostengünstigste Angebot anzunehmen, um die Maßnahme nach den Sicherheitsrichtlinien zu erfüllen.

Es ergeht folgender **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Das kostengünstigste Angebot, das den Anforderungen der Sicherheitsrichtlinien entspricht, wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Erneuerung der Beckenfolie und der Überlaufrinne

Herr Anders erläutert den Sachverhalt. Der Gemeinde liegt für die Erneuerung der Beckenfolie und der Überlaufrinne ein Angebot in Höhe von 180.000 € vor. Der Antrag zur Förderung der Erneuerung wird dementsprechend gestellt.

Herr Streich berichtet, dass für die Sanierung der Duschen ein Angebot in Höhe von 10.000 € vorliegt. Zuvor lag der Gemeinde für die Sanierung der Duschen ein Angebot in Höhe von 110.000 € vor.

Herr Anders berichtet von Beanstandungen der Sauberkeit in den Dusch- und Sanitäranlagen. Hierfür muss noch eine Lösung gefunden werden.

Zu Pkt. 5 Denkmalpflege in Lägerdorf

Herr Anders berichtet, dass das Thema durch den Umweltausschuss an den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss herangetragen wurde. Er schlägt vor, für die Erneuerung der Denkschriften im Ort eine Untergruppe zu bilden, um eine Aufstellung über die zu erneuernden Denkmäler zu erstellen.

Es wird angemerkt, dass Mittel für die regelmäßige Denkmalpflege in den Haushalt einzustellen sind.

Frau Streich berichtet, dass sie sich im Vorwege über Fördermittel für die Erneuerung der Denkschriften erkundigt hat. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge benötigt Fotos der Gedenktafeln auf dem Friedhof, um ermitteln zu können, ob der Gemeinde für die Erneuerung der Tafeln Fördermittel zustehen. Frau Streich wird die Fotos an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge weiterleiten und die Angelegenheit weiter verfolgen.

Herr Barthel regt an, die Erneuerung der Denkmäler auf mehrere Jahre zu verteilen und fortlaufend Mittel einzuplanen. Der Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern befürwortet.

Herr Anders bittet die Mitglieder des Ausschusses, das Thema in den Fraktionen zu erläutern und jeweils ein Fraktionsmitglied für die Untergruppe zu benennen.

Im Keller der Schule lagern Figuren, die zuvor an der Außenwand der Turnhalle angebracht waren. Es wird vorgeschlagen, Firma Holcim zu bitten, die Figuren in der Metallwerkstatt für die Gemeinde aufzuarbeiten und zu reparieren. Herr Sülau wird sich die Figuren ansehen und bei Holcim entsprechend nachfragen.

Zu Pkt. 6 Haushaltsberatungen 2017

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2017 vor.

In der vergangenen Woche gab es ein Vorgespräch über die Mittelanmeldungen der Schule mit Frau Hauptmann, Frau Gromke, Herrn Sülau und Herrn Wingertzahn. Herr Anders liest eine Auflistung von Frau Gromke über die verbleibenden Mittelanmeldungen für 2017 der Liliencronschule vor

Ein Ausschussmitglied fragt, wofür der Physikraum in der Schule genutzt wird. Herr Sülau berichtet, dass der Physikraum zurückgebaut wurde und nun als Filmraum für die Schüler und Schülerinnen genutzt wird.

Es wird angemerkt, dass für die Reparatur der Abdeckungen für die Versenkung der Reckstangen im Turnhallenfußboden, Mittel für 2017 eingeplant werden müssen.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, mit dem Ingenieurbüro, das die Umbauarbeiten in der Schule durchgeführt hat, Kontakt aufzunehmen, da noch kein neuer Notfallplan vorliegt.

In der Schule wurde ein Schaukelreifen zerstoßen. Der Förderverein wird gebeten, einen Ersatz aus den Mitteln des Fördervereines zu beschaffen. Es wird gefragt, ob die Grundschule gegen Vandalismus versichert ist. (*Anmerkung der Verwaltung: Die Schule ist nicht gegen Vandalismus versichert.*)

Durch das Gewicht der Trennwand zwischen der kleinen und großen Turnhalle, senkt sich die Decke mittig immer weiter ab. Eine Möglichkeit wäre, die Trennwand zurückzuschieben oder die Wand komplett abzubauen. Durch einen Statiker ist dringend zu überprüfen, ob durch den entstandenen Schaden die derzeitige Konstruktion noch sicher ist. Die Amtsverwaltung wird gebeten bis zur Sitzung der Gemeindevertretung den Prüfbericht vorzulegen.

Herr Streich merkt an, dass der Haushaltsansatz für Heimat- und Kulturpflege um weitere 500,00 € erhöht werden sollte, da die Mittel nicht für den Jugendaustausch Lägerdorf/Sepopol ausreichen werden. Frau Gromke liest eine Mail von Herrn Hatje hinsichtlich der Ein- und Ausgaben für Heimat- und Kulturpflege vor.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss** als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung:

Der Haushaltsansatz für Heimat- und Kulturpflege – Aufwendungen für besondere Dienstleistungen wird um weitere 500,00 € auf 7.100,00 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für die Erneuerung der Spielplätze werden in den Haushalt 2017 Mittel eingeplant. Im Frühjahr soll entschieden werden, welche Spielplätze erneuert werden müssen.

Zu Pkt. 7 Kindergartenhaushalt 2017

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Pastor Johannsen. Allen Anwesenden liegt der Haushaltsplan 2017 für die Kindergärten Regenbogen und Zauberranke vor.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass ab dem neuen Kindergartenjahr 2017 die erneute Anpassung der Elternbeiträge um 10 % vorgenommen werden soll und auf die Umsetzung zu achten ist.

Durch die entstandenen Mehrkosten für die Anwendung des 2.0 Schlüssels, soll ein Teil der Kosten, zusätzlich zu der 10 % Erhöhung, durch Elternbeiträge erstattet werden. Es war vorgesehen die Kosten auf die Gruppen umzulegen, in denen der zusätzliche Schlüssel angewandt wird. Pastor Johannsen spricht sich dafür aus, die Kosten auf alle Kindergartengruppen umzulegen, da für die Abrechnung der verschiedenen Elternbeiträge ein zu hoher Verwaltungsaufwand entsteht. Die Mehrkosten für das Kindergartenjahr 2016/2017 werden rückwirkend mit der Erhöhung des Elternbeitrages zum 01.08.2017 erhoben. Die Erhöhung wird den Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern befürwortet.

Der Amtsausschuss hat beschlossen, der Gemeinde für die Aufnahme der Asylbewerber und den damit entstandenen Kosten einen finanziellen Ausgleich zu gewähren. Der Betrag kommt dem gemeindlichen Haushalt zugute.

Ab 2017 übernimmt die Trägerschaft der Kindergärten das Kitawerk. Es wird gefragt, ob das Kitawerk einen Hausmeister stellt oder ob Herr Schneider und der Bauhof weiterhin als

Hausmeister in den Kindergärten tätig sind. Pastor Johannsen berichtet, dass Herr Schneider ab 2017 nur noch für die Kirchengemeinde zuständig sein wird. Bis Januar muss geklärt werden, ob seitens des Kitawerkes ein Hausmeister gestellt wird.

Herr Pastor Johannsen bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Zu Pkt. 8 Kreidekönigspaar

Bei den Fraktionen hat sich kein Kreidekönigspaar gemeldet. Nach kurzer Diskussion, sprechen sich die Ausschussmitglieder für keine erneute Suche nach einem Kreidekönigspaar aus.

Zu Pkt. 9 Mitteilungen und Anfragen

- Die Vorbereitungen für die Seniorenweihnachtsfeier am 02.12.2016 laufen. Die Einladungen wurden durch die Amtsverwaltung gefertigt. Ein großer Dank wird an Frau Gromke für das Falten und Eintüten der Einladungen ausgesprochen. Herr Anders berichtet, dass er nicht an der Seniorenweihnachtsfeier teilnehmen kann.
- Der Neujahrsempfang findet am 22.01.2017 statt. Die Vereine und Verbände sind bereits angeschrieben worden. Die Bewirtung erfolgt durch das Restaurant Roseneck.
- Das Essen nach der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.12.2016 wird von Bürgermeister Sülau bezahlt.
- Die Heizung im Kindergarten Regenbogen funktioniert nicht einwandfrei. Es wird darum gebeten, das Problem zu beheben.
- Herr Anders berichtet, dass die Sitzungstermine für das Jahr 2017 festgelegt wurden. Die Sitzungen des Kultur-, Sport- und Sozialausschuss finden am 14.03.2017, 12.09.2017 und 14.11.2017 statt.
- Herr Sülau berichtet, dass am Mittwoch eine Besichtigung der Osterstraße und Am Moore wegen der Einrichtung eines Parkverbotes mit dem Wehrführer stattfindet.
- Am vergangenen Montag fand ein Ortstermin am Ortsschild in der Rethwischer Straße mit dem Bürgermeister, dem Ordnungsamt sowie der Polizei statt. Herr Sülau erläutert, dass das Ortsschild in der Rethwischer Straße weiter in den Ort versetzt werden muss, da das gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Seit März fehlt ein Ortsschild der Gemeinde. Es wird darum gebeten, ein neues zu beschaffen.
- In vergangenen Sitzungen wurde der Vorschlag bereits angesprochen, einen LKW-Reifen auf dem Schulhof zu platzieren. Da der Schulhof frei zugänglich ist und die Sicherheit somit nicht gegeben ist, äußerte Frau Hauptmann ihre Bedenken
- Kommenden Montag wird die gesamte Turnhalle aufgrund einer gemeindlichen Veranstaltung gesperrt. Herr Bartels merkt an, dass die Übungsleiter über die Sperrung am Montag nicht informiert wurden. Es ist zwingend erforderlich, dass alle Nutzer der Halle über eine Sperrung informiert werden. Herr Sülau ist davon ausgegangen, dass die Information über die Grundschule weitergegeben wurde. Er wird die Angelegenheit klären.
- Am 24.11.2016 um 18 Uhr findet in der Bürgerbegegnungsstätte eine Informationsveranstaltung für alle Asylbewerber statt. Der Vortrag wird in drei Sprachen übersetzt.
- Am 21.11.2016 um 19.30 Uhr findet beim Amt Krempermarsch ein Termin zur Planung der Ferienbetreuung statt.